

Studien
zu Literatur und Film
der Gegenwart

Rangel Nikolaev Trifonov

Die transnationale Erinnerungskultur in Europa

**Literarische Darstellungsformen von
Erinnerung, Identität und Gedächtnis**



Studien zu Literatur und Film der Gegenwart

Band 16

Leben ist Kommunikation und Kommunikation ist Leben, Kommunikation macht den Menschen aus und begründet seine Freiheit. Wer wissen will, welche Möglichkeiten Kommunikation bereitstellt, der ist gut beraten, sich auch mit Literatur und Film zu beschäftigen. Literatur und Film konstruieren, reflektieren, kommentieren, verfremden, entwerfen Wirklichkeit(en), sie haben den Vorzug, dabei nicht an die Regeln der Realität gebunden zu sein.

Die Reihe konzentriert sich auf das, was uns heute am nächsten ist – die Literatur und den Film der Gegenwart. Sie bezieht dabei nicht nur als besonders künstlerisch geltende Arbeiten, sondern populäre Lese- und Filmstoffe, auf Spannung und Unterhaltung zielende Texte und Filme ebenso mit ein. Die von den Arbeiten der Reihe diskutierten Filme und Texte werden als einschlägig angesehen für den Literatur- und Filmbetrieb der Gegenwart und damit auch für die Gesellschaft und die Zeit, in der sie entstanden sind und rezipiert werden.

Vorschläge für die Reihe sind jederzeit gern willkommen.

Reihenherausgeber: Prof. Dr. Dr. h. c. Stefan Neuhaus

Universität Koblenz-Landau, Standort Koblenz,
Universitätsstr. 1, 56070 Koblenz

neuhaus@uni-koblenz.de

Rangel Nikolaev Trifonov

**Die transnationale
Erinnerungskultur in Europa**

**Literarische Darstellungsformen von
Erinnerung, Identität und Gedächtnis**

Tectum Verlag

Rangel Nikolaev Trifonov

Die transnationale Erinnerungskultur in Europa

Literarische Darstellungsformen von Erinnerung, Identität und Gedächtnis

Zugl. Diss. Universität zu Köln, 2022

Studien zu Literatur und Film der Gegenwart; Band 16

ISSN 2193-9284

© Tectum – ein Verlag in der Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2022

ePDF 978-3-8288-7951-5

(Dieser Titel ist zugleich als gedrucktes Werk unter der ISBN

978-3-8288-4834-4 im Tectum Verlag erschienen.)

Umschlaggestaltung: Tectum Verlag, unter Verwendung des Bildes

747216349 von Everett Collection | shutterstock.com

Gesamtverantwortung für Herstellung:

Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

Alle Rechte vorbehalten

Besuchen Sie uns im Internet

www.tectum-verlag.de

Biografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Angaben sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Vorwort

Die vorliegende Studie stellt die leicht überarbeitete Fassung meiner Dissertation dar, die im Sommersemester 2022 von der philosophischen Fakultät der Universität zu Köln angenommen wurde.

Die Dissertation ist im Zeitraum von Januar 2019 bis Januar 2022 entstanden. Die Gutachten haben Prof. Dr. Michael Braun, Prof. Dr. Christof Hamann und Prof. Dr. Friedhelm Marx erstellt, die die Entstehung dieser Arbeit mit konstruktiven Hinweisen begleitet haben. Die Defensio fand am 13. Juli 2022 statt. Den Prüfungsvorsitz übernahm Prof. Dr. Stephan Michael Schröder.

Die Promotionsförderung der Konrad-Adenauer-Stiftung gewährte mir ein Stipendium, das die produktive Arbeit an diesem Dissertationsprojekt ermöglicht hat.

Vielfältig unterstützt haben mich sowohl meine Familie aus der Ferne, als auch die Dozentinnen und Dozenten der Institute IDSL I und IDSL II der Universität zu Köln.

Prof. Dr. Dr. h. c. Stefan Neuhaus hat zur Aufnahme dieser Dissertation in die wissenschaftliche Reihe „*Studien zu Literatur und Film der Gegenwart*“ im Tectum Verlag wesentlich beigetragen.

Brühl, Nordrhein-Westfalen, im August 2022

Rangel Trifonov

Inhaltsverzeichnis

I. Einleitung	1
1. Untersuchungsgegenstand und zentrale Fragestellungen	1
2. Zielsetzung	6
3. Theoretische Einbettung und methodische Vorgehensweise	7
4. Wissenschaftliche Relevanz des Themas	12
II. Theoretische Voraussetzungen	15
1. Europäische Erinnerungs- und Identitätskonstruktionen	15
1.1. Identität und Erinnerung. Begriffsklärung und Etymologie	18
1.2. Das zirkuläre Verhältnis zwischen Erinnerung und Identität	29
1.3. Individuelle und kollektive Identität und ihre Umwandlungsfähigkeit	33
1.4. Die transnationale Erinnerung im globalisierten Zeitalter	37
1.5. Europäische Erinnerung und Identität	41
1.6. Der Kanon als Transformator zwischen individueller und kollektiver Identität	44
1.7. Narrative Konstruktion von Erinnerung und Identität	47
2. Erinnerung und Gedächtnis auf sozialpsychologischer Ebene	49
2.1. Erinnern und Vergessen und die Modifikation der Verhältnisse	54
2.2. Episodisch-autobiografisches Gedächtnis	57
2.3. Semantisches Gedächtnis	58
2.4. Prozedurales und perzeptuelles Gedächtnis	60
2.5. Verfahren der Erinnerungsarbeit: <i>Substitution, Eliminierung, Kompensation</i>	62

3.	Gedächtnis(trans)formationen auf der Ebene der Kulturwissenschaft	64
3.1.	Gedächtnis. Begriffsklärung und Etymologie vor dem Hintergrund des kulturwissenschaftlichen Gedächtnisdiskurses	67
3.2.	Die Wechselwirkung zwischen individuellem und kollektivem Gedächtnis	72
3.3.	Der Gegensatz von kommunikativem und kulturellem Gedächtnis	75
3.4.	Die Herausbildung eines europäischen Gedächtnisses	80
3.5.	Gedächtnis und Geschichte	83
3.6.	Gedächtnis in der Literaturwissenschaft	86
3.7.	Literarische Werke und Transformationsverfahren als Narration der Erinnerungskultur	87
3.8.	Die Anbahnung einer transnationalen Erinnerungskultur	89
4.	Herausarbeitung eines begrifflichen Instrumentariums für die Analyse der Korpus-texte	91

III. ‚Vergangenheitsbewahrung‘ und Erinnerung

	an den Nationalsozialismus	93
1.	Erinnerungs- und Identitätskonstruktionen der Kriegsgeneration	95
1.1.	„In Memoriam“. Die Wiederbelebung der Opfererinnerungen in Günter Grass' „Im Krebsgang“	95
1.1.1.	Einleitung	95
1.1.2.	Identität in „Im Krebsgang“	96
1.1.3.	Erinnerung in „Im Krebsgang“	100
1.1.4.	Gedächtnis in „Im Krebsgang“	104
1.1.5.	Der Zusammenhang von Erinnerung, Gedächtnis und Identität in „Im Krebsgang“	107
1.1.6.	Narrative Konstruktionen in „Im Krebsgang“	109
1.2.	Die <i>Geschichte einer deutschen Jugend</i> in Günter Grass' „Beim Häuten der Zwiebel“	112
1.2.1.	Einleitung	112
1.2.2.	Identität in „Beim Häuten der Zwiebel“	114
1.2.3.	Erinnerung in „Beim Häuten der Zwiebel“	119
1.2.4.	Gedächtnis in „Beim Häuten der Zwiebel“	122
1.2.5.	Narrative Konstruktionen in „Beim Häuten der Zwiebel“	125

2. Identitätsbildung und Gedächtnisformation der Sekundärzeugen	128
2.1. „In der Entdeckung des anderen entdeckt man sich selbst“. Der Mut zur Selbsterkenntnis in Uwe Timms „Am Beispiel meines Bruders“	128
2.1.1. Einleitung	128
2.1.2. Identität in „Am Beispiel meines Bruders“	130
2.1.3. Erinnerung in „Am Beispiel meines Bruders“	133
2.1.4. Gedächtnis in „Am Beispiel meines Bruders“	135
2.1.5. Narrative Konstruktion in „Am Beispiel meines Bruders“	138
3. Erfindung der Erinnerung und die Identitätsgestaltung der Enkelgeneration ...	143
3.1. „Schweigen ist unmöglich“. Vergegenwärtigung der Zeitgeschichte in Marcel Beyers „Kaltenburg“	143
3.1.1. Einleitung	143
3.1.2. Identität in „Kaltenburg“	145
3.1.3. Erinnerung in „Kaltenburg“	151
3.1.4. Gedächtnis in „Kaltenburg“	155
3.1.5. Narrative Konstruktion in „Kaltenburg“	158
3.2. „Was ich nicht sehen kann, muss ich erfinden“. Die Spionage der Vergangenheit in Marcel Beyers „Spione“	162
3.2.1. Einleitung	162
3.2.2. Identität in „Spione“	163
3.2.3. Erinnerung in „Spione“	168
3.2.4. Gedächtnis in „Spione“	172
3.2.5. Narrative Konstruktion in „Spione“	175
4. Die Erinnerung an die Zukunft	179
4.1. Die Geschichte der Zukunft in Michael Kleebergs „Ein Garten im Norden“	179
4.1.1. Einleitung	179
4.1.2. Das Symbol als Voraussetzung für die Anbahnung eines kohärenzbildenden Gemeinschaftssinns	182
4.1.3. Die Geschichte der Zukunft in „Ein Garten im Norden“	191
4.1.4. Narratologische Besonderheiten in „Ein Garten im Norden“	195
4.2. „Manifest für eine Europäische Republik“ in Robert Menasses „Die Hauptstadt“	199
4.2.1. Einleitung	199

4.2.2. Konnektivität als Grundlage der Identität in einem vereinten Europa	202
4.2.3. Die Erinnerung an das „Nie wieder“ im Wandel der Zeit	213
5. Inszenierungsmethoden von Gedächtnis, Identität und Erinnerung an den Nationalsozialismus	216
IV. Aufarbeitung der Erinnerung an den Stalinismus	219
1. Identitätskonstruktionen und Gedächtnisdiskurs bei der Aufarbeitung der kommunistischen Vergangenheit	221
1.1. <i>Der Kampf um die Erinnerung und die Prädomination der Zeit</i> in Ilija Trojanows „Macht und Widerstand“	221
1.1.1. Einleitung	221
1.1.2. Identität in „Macht und Widerstand“	225
1.1.3. Erinnerung und Gedächtnis in „Macht und Widerstand“	231
1.1.4. Narrative Konstruktionen in „Macht und Widerstand“	237
1.2. <i>„Jetzt und hier habe ich den Frieden praktiziert“</i> . Zwischen Sehnsucht und Scham in Terézia Moras „Alle Tage“	240
1.2.1. Einleitung	240
1.2.2. Identität in „Alle Tage“	243
1.2.3. Erinnerung und Gedächtnis in „Alle Tage“	253
1.2.4. Narrative Strategien in „Alle Tage“	256
1.3. <i>„Ich träume nur, wenn ich wach bin“</i> . Heimweh und Erinnerung in Herta Müllers „Atemschaukel“	260
1.3.1. Einleitung	260
1.3.2. Identität in „Atemschaukel“	265
1.3.3. Gedächtnis und Erinnerung in „Atemschaukel“	272
1.3.4. Narrative Konstruktion in „Atemschaukel“	277
2. Inszenierungstechniken von Gedächtnis, Identität und Erinnerung an den Stalinismus	283
V. Die Anbahnung der transnationalen Erinnerungskultur	287
1. Historische Hintergründe der europäischen Diktaturgeschichte des 20. Jahrhunderts	289

2. Herausbildung und Entwicklung der Erinnerungsliteratur nach 1945	294
3. Inszenierung von Identität und Erinnerung an den Nationalsozialismus	303
4. Literarische Darstellung von Identität und Erinnerung an den Stalinismus	306
5. Auf dem Weg zu einer transnationalen europäischen Erinnerungskultur	310
VI. Transformationen des kollektiven Gedächtnisses in literarische Erinnerung	317
1. Konzeptualisierung einer Dialektik von Raum und Zeit	318
2. Literarische Transformationen kollektiver Identität in individuelle Erinnerung	327
3. Die Anbahnung einer europäischen kulturellen Identität als narrative Konstruktion	336
VII. Schluss	343
VIII. Literaturverzeichnis	349

